

Moosfreunde die Bitte richten, möglichst viele Proben von dem dort ziemlich allgemein verbreiteten, besonders trockene Felsen, Mauern und lichte Plätze der vorderen Rhön bewohnenden *Thuidium abietinum* L. aufzunehmen, um das Zellnetz untersuchen zu können. Es hat sich nämlich in der Schweiz (und, irre ich nicht, auch in Deutschland) das englische *Th. histricosum* Mitt. gezeigt, durch grössere Blätter und anders geformte Zellen der Astblätter, mit kleinen, rundlichen Papillen, von dem habituell täuschend ähnlichen *Th. abietinum* abweichend. Auch von letzterer Art liegen viele, zum Teil recht grosse und robuste Formen unter meinen Rhönmoosen, die bei Gelegenheit auf das Zellnetz geprüft werden sollen.

59. *Isoetecium myurum* Poll. var. ζ . *scabridum* Limpr. (l. c. Bd. III, p. 42). Milseburg: an den „Schnittlauchfelsen“, in einem grossen, sterilen Rasen mir freundlichst mitgeteilt (M. Juli 1905). — Für mich eine hochwillkommene, sehr eigenartige Varietät, welche, wie Limpricht angibt, seither nur in Steiermark, bei 1100 m, beobachtet worden ist.

60. *Brachythecium rivulare* Br. eur. var. β . *umbrosum* H. Müll. (Westf. Laubm. Nr. 315) (in Limpr. l. c. Bd. III, p. 130). — Milseburg: steril an den „Schnittlauchfelsen“. Eine eigentümliche, lockerrasige Form, die ich wohl schon gesehen zu haben glaube, ohne sie weiter zu beachten.

(Schluss folgt.)

Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. (Zugleich XVIII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1908.)

Erstattet von Justus Schmidt.

Im verflossenen Berichtsjahr ist an der Erforschung der Flora unseres Gebietes eifrig weiter gearbeitet worden, und, wie aus dem Berichte ersichtlich, mit erfreulichem Erfolg. Wie in früheren Jahren sind während des Sommers am Dienstag jeder Woche halbtägige Exkursionen durch die nähere Umgebung Hamburgs unternommen worden. Die Sonntagsexkursionen führten in entferntere Gebiete der benachbarten Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover.

Im Winterhalbjahr fanden neben den Exkursionen Versammlungen statt, in denen Demonstrationen und Vorträge abgehalten wurden. Die behandelten Themen waren:

1. Herr Just. Schmidt: Ueber die Flora des Algäus.
2. Herr M. Beyle: Europäische Myrmekochoren.
3. Herr Jost Fitschen: Botanische Wanderungen durch die Schweiz.
4. Herr Paul Junge: a. Ueber Carexbastarde unserer Flora.
b. Einige Pflanzen aus dem Nolteschen Herbar.
5. Herr Just. Schmidt: Ueber Bildungsabweichungen an einheimischen Pflanzen.
6. Herr Prof. Dr. Timm: Die Ergebnisse der Moosforschung im Jahre 1908.

In der folgenden Zusammenstellung bemerkenswerter Funde und Entdeckungen bedeuten die Abkürzungen: A. C. = Albert Christiansen, E. = Erichsen, P. J. = Paul Junge, H. R. = Heinrich Röper, J. S. = Justus Schmidt. Die mit *nov. f.* bezeichneten Formen aus der Familie der Cyperaceen sind vom Autor, Herrn Paul Junge, beschrieben in: Die *Cyperaceae* Schleswig-Holsteins f. f. im Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. XXV. 1907. 3. Beiheft. p. 125 bis 278.

A. Phanerogamen.

- Aera flexuosa* L. f. *Buchenavii* A. u. Gr. Grevenkrug bei Kiel. P. J.
Alectorolophus major \times *minor*. Zwischen Krumstedt und Schafstedt im Kr. Süderdithmarschen. J. S.
Alisma natans L. Kupferteich bei Poppenbüttel im Kr. Stormarn. P. J. —
A. ranunculoides L. Passader See im Kr. Plön. A. C.
Alopecurus agrestis L. Kiel, nicht selten. A. C.
Alsine viscosa Schreb. Fitzen und Lehrrade im Kr. Lauenburg. J. S.

Alnus glutinosa × *incana*. Sumpfwiesen bei Ahrensburg im Kr. Stormarn. J. S.
Anemone nemorosa × *ranunculoides*. Cronsburger Gehölz bei Kiel. A. C.
 Neu für Schleswig-Holstein.

Anemone nemorosa L. wurde im Cronsburger Gehölz durch A. C. in einer eigentümlichen Form beobachtet. Die Blüten derselben sind ohne Blütenhülle, wie auch ohne Blütenstiel; am Grunde der drei Deckblätter erscheint ein sitzender Blütenboden mit zahlreichen Staubblättern und wenigen Stempeln.

Anemone nemorosa L. f. *laciniata* Beck. Wolmersdorf im Kr. Süderdithmarschen. J. S.

Archangelica tittoralis Fries. Haderslebener Föhre. A. C.

Artemisia campestris L. Um Meldorf mehrfach. A. C. u. J. S.

Atriplex laciniatum L. Halebüll und Wobbenbüll im Kr. Husum. A. C.

Calamagrostis neglecta P. B. Offendorf im Fürstentum Lübeck. P. J.

Campanula glomerata L. Kloying im Kr. Tondern. E.; verschleppt? — *C. persicifolia* L. Levensau bei Kiel. A. C.; verschleppt? — *C. Rapunculus* L. Levensau. A. C.; verschleppt? — *C. patula* L. Bredstedt im Kr. Husum. A. C. — *C. rotundifolia* L. Weissblühend, in Mengen bei Brietlingen (Bardowiek) in Hannover. E.

Carduus nutans L. Einfeld bei Kiel. A. C.

Carex caespitosa L. Grevenkrug bei Kiel. P. J. — Immenstedter Holz bei Husum. A. C. — *C. caesp. f. stolonifera* nov. f. Immenstedter Holz. A. C. — *C. caesp. f. glauca* nov. f. Grevenkrug bei Kiel. P. J. — *C. caesp. × Goodenoughii f. super-Goodenoughii* P. Junge. Escheburg im Kr. Lauenburg, Grevenkrug bei Kiel. P. J. — *C. caryophylla × ericetorum*. Hohenhorn im Kr. Rendsburg. J. S. Neu für Schleswig-Holstein. — *C. diandra* Schank f. *latifolia* nov. f. Duvenstedter Brook im Kr. Stormarn. P. J. — *C. digitata* L. Ratekau bei Schwartau. P. J. — *C. ericetorum f. tenella* Grütter. Göttin im Kr. Lauenburg. J. S. — *C. flava* L. Escheburg u. Perleberg im Kr. Lauenburg, Rümpel im Kr. Stormarn, Ratekau bei Schwartau. P. J. Mönkeberger Moor u. Schwenfintel bei Kiel. A. C. — *C. flava* L. f. *Marsonii* Richter. Dallbeksschlucht im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. flava × Oederi*. Grove u. Perleberg im Kr. Lauenburg, Rümpel im Kr. Stormarn. P. J. — *C. Goodenoughii f. recta* > *gracilis*. Meldorf im Kr. Süderdithmarschen. J. S. — *C. gracilis* Curt. f. *glabra* nov. f. Meldorf. P. J. — *C. grac. f. obtusata* Hornem. Brenner Moor bei Oldesloe. P. J. — *C. grac. f. tricostrata* Aschers. Besenhorster Wiesen im Kr. Lauenburg, Billwiesen bei Reimbek. P. J. — *C. grac. × Goodenoughii f. typica* P. Junge. Billwiesen bei Reimbek. P. J. — *C. Hornschuchiana × flava f. sub-Hornschuchiana* nov. nom. Escheburger Moor im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. Hornschuchiana × lepidocarpa*. Perleberg im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. Hornschuchiana × Oederi f. sub-Oederi* Zahn. Besenhorster Wiesen im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. Hornsch. × Oederi f. sub-Hornschuchiana* nov. nom. Escheburger Wiesen. P. J. Ahrenviöl im Kr. Husum. A. C. — *C. Hudsonii Bennett f. stenocarpa* nov. f. Ahrensfelder Teich im Kr. Stormarn. P. J. Rotenhalm bei Kiel. A. C. — *C. Hudsonii × caespitosa f. superstricta* nov. f. Vossmoor bei Escheburg im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. Hudsonii × gracilis*. Grove im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. Hudsonii × Goodenoughii*. Grove u. Escheburg im Kr. Lauenburg, Rümpel im Kr. Stormarn, Bujendorf bei Eutin, Böhlmsener Kirchenmoor u. Rotenhalm bei Kiel. P. J. — *C. lepidocarpa Tausch f. clatior* nov. f. Kiel. A. C. — *C. lepidoc. × Oederi*. Wittstedt im Kr. Hadersleben. A. C. — *C. montana* L. f. *bulboides* Weisb. Hohenhorn im Kr. Rendsburg. J. S. — *C. pallescens* L. f. *pygmaea* Luckowitz. Hagen bei Ahrensburg im Kr. Stormarn. J. S. — *C. panicca* L. f. *refracta* Klügg. Eppendorfer Moor. H. R. — *C. panicca* L. f. *caespitiformis* nov. f. Rümpel im Kr. Stormarn. P. J. — *C. panicca* L. f. *triangularis* nov. f. Escheburger Wiesen im Kr. Lauenburg, Wesloe bei Lübeck. P. J. — *C. panicca* L. f. *virrens* nov. f. Rohlshagener Kupfermühle im Kr. Stormarn. P. J. — *C. paniculata* L. f. *paltila* Lange. Rastorf im Kr. Plön. A. C. — *C. panic. × diandra f. typica* P. Junge. Tröndel- u. Drecksee bei Kiel. A. C. — *C. panic. × canescens f. super-*

paniculata P. Junge. Böhnhüsener Kirchenmoor bei Kiel. A. C. — *C. panic.* × *remota* f. *perpaniculata* Beckm. Billwiesen bei Reinbek. P. J. — *C. paradoxa* Willd. f. *brachystachya* Schatz. Meimersdorfer Moor und Tröndelsee bei Kiel. A. C. — *C. paradoxa* Willd. f. *glabra* nor. f. Tröndelsee bei Kiel. A. C. — *C. paradoxa* × *paniculata* f. *subparadoxa* A. et Gr. Tröndelsee bei Kiel. A. C. — *C. parad.* × *paniculata* f. *subpaniculata* A. et Gr. Grove im Kr. Lauenburg, Brenner Moor bei Oldesloe, Ottendorfer Moor, Säseler Moor u. Bujendorf bei Eutin. P. J.; am Tröndelsee, Langensee und im Schwentinetal bei Kiel. A. C. — *C. parad.* × *diandra* f. *superparadoxa* P. Junge. Ottendorfer Moor, Middelburger See und Bujendorf bei Eutin, Rotenhalm und Tröndelsee bei Kiel. P. J. — *C. pilulifera* L. f. *subcaespitosa* nor. f. Radekamp bei Schwarzenbek im Kr. Lauenburg. P. J. — *C. Posnaniensis* Spribille. Elbufer zw Tesperhude und Geesthaecht im Kr. Lauenburg. P. J. Neu für Schleswig-Holstein. — *C. rostrata* Stokes f. *stenostachya* nov. f. Esehamburger u. Besenhorster Wiesen im Kr. Lauenburg, Rümpel u. Duvenstedter Brook im Kr. Stormarn. P. J. — *C. rostrata* × *riparia* f. *aristata* nov. f. Meldorf im Kr. Süderdithmarschen. J. S. Der Bastard *C. rostrata* × *riparia* wurde in der Umgegend von Meldorf an drei neuen Stellen aufgefunden. Die f. *m. furcata*, *cladostachya*, *acrandra* und *polystachya* konnten festgestellt werden. J. S.

Carex silvatica Huds. f. *refracta* nor. f. In einem Walde bei Sarzbüttel im Kr. Süderdithmarschen fand ich an einer lichten Stelle *C. silvatica* in zahlreichen, kräftig entwickelten Stöcken, die sich durch ungemein starke Fruchtbildung auszeichneten. An vielen Stöcken waren die Fruchtstände am Grunde der zweiten oder dritten ♀ Aehre — von unten an gezählt — rechtwinklig seitwärts gebogen, also ähnlich der f. *refracta* Klingg. von *C. panicea*. An f. *m.* wurden an gleichem Standorte beobachtet: *pleiostachya feminea*, *mesogyne*, *basigyne*, *subbasigyne*, *hypogyne* und *cladostachya*. J. S.

Carex stellulata Good. f. *grypos* Koch. Wulfsdorfer Wiesen und Ahrenfelder Teich im Kr. Stormarn. P. J.

Centaurea Jacea L. f. *decipiens* Thuill. (a. A.). Törning im Kr. Hadersleben. A. C.

Cerastium tetrandrum Curt. Dünen von St. Peter im Kr. Eiderstedt. Prof. Timm.

Chenopodium urbicum L. Kiel. A. C.

Circaea alpina L. Eldsdorfer Gehege im Kr. Rendsburg. A. C.

Cirsium palustre × *oleraceum*. Oppendorf im Kr. Plön. A. C.

Cladium mariscus R. Br. Schluensee bei Grebin im Kr. Plön. Beyle, Middelburger See bei Eutin. P. J.

Corydalis intermedia P. M. E. Stenderupbusch im Kr. Flensburg. J. S., Immenstedter Holz im Kr. Husum. A. C.

Cynoglossum officinale L. Ahrenviöl im Kr. Husum. A. C.

Cyperus fuscus L. Sahms im Kr. Lauenburg. P. J. Schwentinetal bei Kiel. A. C.

Epipactis latifolia All. Immenstedter Holz bei Husum. A. C.

Eriophorum alpinum L. Zw. Strohhück und Flemhuder See b. Kiel. A. C. —

E. gracile Koch. Ahrenviöl im Kr. Husum. A. C.

Erythraea litoralis Fries. Insel Aaroe im Kr. Hadersleben. A. C.

Festuca daltor × *Lolium perenne*. Starup bei Hadersleben. A. C.

Gagea pratensis Schult. Langenhorn bei Hamburg. P. J.

Galeopsis ochroleuca Lmk. Rotblühend. Gümme in Hannover. H. R.

Galium silvestre Poll. Knoop bei Kiel. A. C.; verschleppt?

Gymnadenia albida Rich. Zw. Ahrenviöl u. Schwesing im Kr. Husum. A. C.

Lathyrus maritimus Big. Schobüll u. Halebüll b. Husum. W. Christiansen

Ledum palustre L. Schlüssbeker Moor bei Kiel. A. C.; ein weit nach Westen vorgeschobener Posten dieser sonst nur im Südosten des Gebiets vorkommenden Pflanze.

- Limosella aquatica* L. Meimersdorf bei Kiel. A. C.
Lolium temulentum L. f. *arvense* With. Neumühlen bei Kiel. A. C.
Luzula nemorosa E. Mey. Levensau u. Mönkeberg b. Kiel. A. C.; verschleppt?
Mulva moschata L. Zw. Gudow u. Hollenbek im Kr. Lauenburg zahlreich. E.
Melica nutans L. Ratekau b. Schwartau, P. J.; Engelsburg im Kr. Husum. A. C.
Nasturtium silvestre R. Br. Nübbel im Kr. Rendsburg. A. C.
Narcissus pseudonarcissus L. Lasbek im Kr. Stormarn. H. R.; verwildert.
Neslea paniculata Desr. Ahrenviöl im Kr. Husum. A. C.
Orchis mascula L. f. *foetens* Rosb. Curauer Moor bei Lübeck. J. S. —
O. Traunsteineri Sauter. Besenhorster und Escheburger Wiesen im Kr. Lauenburg. P. J.
Phleum arenarium. Schönberger Strand im Kr. Plön. A. C.
Picris hieracioides L. Wenningbund im Kr. Sonderburg. A. C.
Plantago arenaria W. et Kit. Kiel, mehrfach, A. C.; verschleppt?
Poa pratensis L. v. *costata* Hartm. Brenner Moor bei Oldesloe. P. J.
Polygala depressa Wender. Weissblühend. Barlter Cleve im Kr. Süderdithmarschen. J. S.
Polygonatum verticillatum L. Immenstedter Holz im Kr. Husum. A. C.
Pulicaria vulgaris Gärtn. Meimersdorf bei Kiel. A. C.
Pulsatilla pratensis Mill. f. *apetala* J. Schmidt. Boberger Dünen im Kr. Stormarn. H. R. — *P. vulgaris* Mill. f. *rosea* J. Schmidt. Zwischen Jalm und Stenderpaukrug im Kr. Flensburg. J. S.
Rosa dumetorum Thuill. Engelbrechtsche Wildnis b. Glückstadt. P. J. —
R. mollis Sm. Lehmrade im Kr. Lauenburg. J. S. — *R. pomifera* Herm. Zw. Oststeinbek und Willinghusen im Kr. Stormarn. J. S. — *R. pimpinellifolia* L. Grebin im Kr. Plön. Beyle. — *R. tomentella* Lemm. Lehmrade im Kr. Lauenburg. J. S. Neu für Schleswig-Holstein.
Rubus gratus Fcke. Kloying im Kr. Tondern. E. — *R. Maussii* Fcke. Lütjensee im Kr. Stormarn. E. — *R. mucronatus* Bloc. v. *drejeriformis* Frid. Tornschau und Dravitholz im Kr. Tondern. E. — *R. Warmingii* G. Jens. Lütjensee im Kr. Stormarn. E.
Sagina apetala L. Woyens im Kr. Hadersleben. A. C.
Sanguisorba officinalis L. Ahrenviöl im Kr. Husum. A. C. — *S. minor* Scop. Levensau b. Kiel. A. C.; verschleppt?
Scirpus caespitosus L. v. *Austriacus* A. et Gr. Bujendorf bei Eutin. P. J. —
S. ovatus Rth. f. *Heuseri* Uechtr. Kupferteich bei Poppenbüttel im Kr. Stormarn. P. J. — *S. rufus* Schrad. Brenner Moor bei Oldesloe. P. J. — *S. silvaticus* L. f. *conglomeratus* nov. f. Duvenstedter Brook im Kr. Stormarn. P. J.
Scleranthus annuus × *perennis*. Fockbek bei Rendsburg, Feddersburg bei Husum. A. C.
Sedum boloniense Loisl. Elmschenhagen bei Kiel. A. C.
Spergula pentandra L. Fitzen im Kr. Lauenburg. J. S.
Stellaria crassifolia Ehrh. Immenstedter Holz bei Husum. A. C.
Tithymalus cyparissias Scop. Grünhof (J. S.) u. Escheburg (Kausch) im Kr. Lauenburg.
Torilis infesta L. Koberger Moor im Kr. Lauenburg. E.
Trifolium alpestre L. Zw. Kükenitz und Herrenfähre bei Lübek. P. J.
Valerianella dentata Poll. f. *dasycarpa* Rb. Rönne im Kr. Plön. A. C.
Verbascum thapsus L. Immenstedter Holz bei Husum. A. C.
Veronica triphyllus L. Dietrichsdorf und Drecksee bei Kiel. A. C.
Viola stagnina Kit. Aussendeichsland bei Warwisch (Hamburg). P. J.
Von bemerkenswerten Adventivpflanzen erwähnen wir nach Angaben des Herrn H. Röper: *Artemisia scoparia* W. et Kit., *Digitalis purpurea* L., *Echinops sphaerocephalus* L., *Lepidium draba* L., *Turgenia latifolia* Hoffm. und *Vaccaria pyramidata* Röhl. von Schuttplätzen bei Wandsbek; *Coronopus didymus* Sm., *Gypsophila porrigens* Bss., *Lepidium Virginicum* L., *Linaria bipartita* Willd.,

Potentilla Heidenreichii Zim. und *Xanthium spinosum* L. vom Hansahöft; *Cheerophyllum bulbosum* L., *Coronopus Ruelii* All., *Coriandrum sativum* L., *Heliopsis patula* Wend., *Humulus japonica* Sieb. et Zim. und *Panicum capillare* aus den Langenfelder Tongruben.
(Fortsetzung folgt.)

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Gugler, Wilh., Die Centaureen des ungarischen Nationalmuseums, mit 1 Tafel (Sep. aus „Annales Musei nationalis Hungarici“, 1908, p. 15—297). In Kommission bei Friedländer & Sohn in Berlin Preis 8 M.

Der leider nur allzufrüh verstorbene Verfasser hat sich seit einer Reihe von Jahren speziell mit dem Studium der Cynarocephalen, besonders des Genus *Centaurea* beschäftigt, war zum Zwecke des Studiums der reichen Centaureenschatze der ungarischen Herbarien zweimal in Budapest und liess sich das andere wertvolle Material zum Zwecke der Untersuchung zusenden. Im ganzen dürfte er nach seinen Angaben nicht viel weniger als 3000 Bogen revidiert haben. Da nun die Ergebnisse dieser Untersuchungen auf den vielen, den einzelnen Exemplaren beigegebenen Zetteln zerstreut sind, war es für die Wissenschaft sehr wertvoll, dass der Verfasser diese reichen Ergebnisse nebst einer Reihe anderer Beobachtungen und Tatsachen in systematischer Reihenfolge zusammenstellte und so der Allgemeinheit zugänglich machte. Zunächst werden die Arten und dann anschliessend die zahlreichen Bastarde dieser kritischen Gattung behandelt. Bei formenreichen Arten werden zum Zwecke der Bestimmung und Unterscheidung derselben Bestimmungstabellen beigegeben, und auch Bestimmungsschlüssel von verschiedenen Artengruppen finden sich in der überaus fleissigen und gewissenhaften Arbeit, die sich in 2 Teile: I. die europäischen, II. die ausser-europäischen Centaureen, gliedert. Ausser der Gattung *Centaurea* werden noch verwandte Genera mit europäischen Arten wie *Leuzea*, *Rhaponticum*, *Phaeopappus*, *Melanoloma* u. *Chartolepis*, einige Genera mit ausser-europäischen Arten wie *Phaeopappus*, *Aetheopappus*, *Amberboa*, *Psephellus*, *Plectocephalus*, *Stizolophus*, *Chartolepis*, *Zoigea*, *Microlonchus*, *Callicephalus*, *Aegiolophila*, *Melanoloma* behandelt. Im Anhang werden die Centaureen des Kitabel'schen Herbars bearbeitet. Die Tafel enthält die Darstellung der *Centaurea Filarskyi* Gugl. = *C. dissecta* Ten. × *C. Tenoreana* Willk. Das Register umfasst 28 Seiten. Die Gugler'sche Arbeit ist für jeden Centaureenspezialisten unentbehrlich. A. K.

Deuerling, Oswald, Die Pflanzenbarren der afrikanischen Flüsse mit Berücksichtigung der wichtigsten pflanzlichen Verlandungserscheinungen. 24. Stück der „Münchener geographischen Studien.“ Verl. v. Theodor Ackermann in München. 1909. 253 S. Preis 5.40 Mark.

Die reich illustrierte und mit 2 Tafeln ausgestattete Schrift ist nach Angabe des Verfassers ein Versuch, „die Verlandung der Gewässer durch Pflanzen und die Bestehung der besonders in Afrika vorkommenden Pflanzenverstopfung der Flüsse zu kennzeichnen.“ Die Arbeit gliedert sich in 3 Hauptabschnitte: A. Verlandungserscheinungen überhaupt, B. Die Pflanzenbarren der Flüsse, C. Die Pflanzenbarren (Shedds) des oberen Nils. Als Unterabteilungen sind unter A zu nennen: I. Verlandung stehender Gewässer, II. Verlandung fließender Gewässer, unter B: I. Pflanzenbarren in Europa, Asien u. Amerika, II. Pflanzenbarren in Afrika; unter C: I. Einleitung, II. Die Sheddregion, III. Die Entstehung der Pflanzenbarren (Shedds), IV. Beobachtete Barrenbildung und deren geographische Verbreitung, V. Die Beseitigung der Pflanzenbarren. Als Anhang dieser interessanten Arbeit folgt ein Verzeichnis der Sheddpflanzen, welches schon dadurch besonderes Interesse verdient, dass es von unserem berühmten Afrikaforscher Prof. Dr. Georg Schweinfurth nach dessen „Funden vom J. 1869 zusammengestellt ist und bisher in dieser Art noch nicht veröffentlicht war.“ Die Illustrationen sind Reproduktionen von photographischen Aufnahmen und veranschaulichen sehr gut die die Schifffahrt in hohem Grade hemmenden oder unmöglich machenden Verlandungserscheinungen. A. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [15_1909](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Justus J. H.

Artikel/Article: [Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. \(Zugleich XVIII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1908.\) 173-177](#)